

# Taamil Domo 16/0

## Milchautausch-Alleinfuttermittel für Aufzuchtkäbber

### Analytische Bestandteile:

20,00 % Rohprotein	16,00 % Rohfett	0,30 % Rohfaser
8,20 % Rohschmel	1,05 % Calcium	0,60 % Phosphor
0,50 % Natrium		

### Zusammensetzung:

Molkenpulver, Pflanzenfett raff. (Sonnenblumen), Weizenproteinkonzentrat hydrolisiert, Molkenpulver teilentzuckert, Weizenquellmehl

### Zusatzstoffe je kg Mischfutter: Ernährungsphysiologische Zusatzstoffe:

Vitamin A (3a672a)	25.000 I.E.	Vitamin D3 (3a671)	5.250 I.E.
Vitamin E (a1)	100 mg	Vitamin C (3a300)	150 mg
rac-Alpha-Tocopherylacetat(3a700)			

### Verbindung von Spurenelementen:

Eisen als Eisen-(II)-sulfat, Monohydrat (3b103)	50 mg	Eisen als Eisen-(II)-Glycinchelat (3b108)	50 mg
Kupfer als Kupfer-(II)-Glycinchelat-Hydrat (3b413)	4 mg	Zink als Zinkoxid (3b603)	64 mg
Mangan als Mangan-(II)-sulfat, Monohydrat (3b503)	64 mg	Selen als Natriumselenit (3b801)	0,3 mg
Jod als Calciumjodid, wasserfrei (3b202)	0,16 mg		

**Technologische Zusatzstoffe:** Calciumpropionat (1a282) 300 mg, Calciumformiat (1a238) 6.600 mg, Propylgallat (E310) 15,00 mg,  
**Zootechnische Zusatzstoffe** 1,2 Mfd. KBE Enterococcus faecium W74 @ (NCIMB11181), EC id Nummer 4b 1708-PUCCOFERMI  
**Anerkennungs-Nr.:** alpha DE-BY-1-00071  
**Kennnummer der Partie:** 320  
**Herstellungsdatum:** 11/2023  
**Halbjar nach Herstellung mind. Monate:** 9  
**Netto Masse:** 25 kg

### Vertrieb: **Taamil Vermarktungs GmbH**

Baumenstraße 9 A-4600 Weis  
 Tel: +43 664 100 8483 [www.taamil.at](http://www.taamil.at)



(Thermometer verwenden)

Anrühitemperatur: 40-45°C  
 Tranktemperatur: 38-39°C

### Klassischer Tränkeplan : Aufzucht

1. - 2. Tag:	MAT-Konzentration (g/l) = 110	Menge: 5 Liter o,f 6 Liter erhöhen
3. - 21. Tag:	MAT-Konzentration (g/l) = 110-125	Menge: 6 Liter
21. - 35. Tag:	MAT-Konzentration (g/l) = 125	Menge: linear abnehmend von 6 auf 4 Liter
36. - 53. Tag:	MAT-Konzentration (g/l) = 125	Menge: linear abnehmend von 4 auf 2 Liter
53. - 63. Tag:	MAT-Konzentration (g/l) = 125	Menge: linear abnehmend von 2 auf 0 Liter
≈ 30 kg MAT/Kalb		

Oben angegebene Tränkemengen sind auf zwei Mahlzeiten zu verteilen. Ab der 1. Lebenswoche Heu und Kraftfutter zur freien Aufnahme anbieten, jedoch nicht mehr als 2 kg. Kraftfutter je Tier/Tag verabreichen. Wasser muss den Tieren ab der 2. Lebenswoche zur freien Aufnahme zur Verfügung stehen.

Eine Tränkekonzentration in der frühen Aufzuchtphase von 160 g MAT/liter Wasser anstoft 125 g/liter in den ersten Lebenswochen führt zu einer verbesserten Wochstumleistung.

### → Metabolische Programmierung

Beispiel für eine Aufzucht gemäß der „metabolischen Programmierung (mit mind. 20% MMF).

1. - 28. Tag:	MAT-Konzentration (g/l) = 160	Menge: 6 Liter
29. - 31. Tag:	MAT-Konzentration (g/l) = 160-120	Menge: 6 Liter
31. - 63. Tag:	MAT-Konzentration (g/l) = 120	Menge: linear abnehmend von 6 auf 2
≈ 44 kg MAT/Kalb		

(Quelle: Empfehlungen zur Tränke von Jungen Aufzuchtkäbber mit Milchdauersäugern (DLG-Arbeitskreis Ferkeltränkung)

**\*Anmerkung zu g/l:**  
 1000ml (=1Liter fertige Tränke) / „ Menge Pulver in Gramm = benötigte Menge Wasser in ml  
 Beispiel:  
 160g Pulver + 840 ml Wasser = 1 Liter fertige Tränke  
 150g Pulver + 850 ml Wasser = 1 Liter fertige Tränke  
 120g Pulver + 880 ml Wasser = 1 Liter fertige Tränke

**Wichtig!** Nur frisch zubereitete Tränke verfüttern, da Tränkeester leicht ansauer werden können!

Die gleichzeitige Verwendung verschiedener organischer Säuren oder ihrer Salze ist kontraindiziert, wenn für eines) oder mehrere davon der zulässige Höchstgehalt erreicht oder nahezu erreicht ist.  
 Hinweis: Mischsalztränkesäuer setzt ordnungsgemäße und handelsübliche Aufbewahrung voraus. Dazu gehört insbesondere typischerweise Kühe und trockenere Lägerung

pastus\* | AMA-Gütesiegel tauglich